

## Wenn die Sonne lieblich schiene

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857), from *Wanderlieder*, in *Der wandernde Musikant*, #2

Set by *Wilhelm Baumgartner* (1820-1867), op. 4, #5; (*Jakob Ludwig*) *Felix Mendelssohn-Bartholdy* (1809-1847), *Pagenlied* ['pa:.zən.,li:t] (Song of the page); *Richard Trunk* (1879-1968), *Der wandernde Musikant*, op. 45, #2

<b>Wenn</b>	<b>die</b>	<b>Sonne</b>	<b>lieblich</b>	<b>schiene</b>
[vɛn	di:	'zɔ.nə	'li:p.liç	'ʃi:.nə]
When	the	sun	pleasingly	would-shine

(*When the sun would-shine pleasingly*)

<b>Wie</b>	<b>in</b>	<b>Wälschland</b>	<b>lau</b>	<b>und</b>	<b>blau,</b>
[vi:	ʔɪn	'vɛlʃ.,lant	la:o	ʔunt	bla:o]
as	in	Italy,	mild	and	blue,

Ging' ich mit der Mandoline  
Durch die überglänzte Au'.

In der Nacht dann (das) Liebchen lauschte  
An dem Fenster süß verwacht;  
Wünschte mir und ihr, uns Beiden,  
Heimlich eine schöne Nacht.

Wenn die Sonne lieblich schiene  
Wie in Welschland lau und blau,  
Ging' ich mit der Mandoline  
Durch die überglänzte Au'.

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

